

**Drucksache Nr. 317/2021-2026 - 2**

In den	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich
PUKA - Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	10.10.2023	X	
VA - Verwaltungsausschuss	02.11.2023		X
Rat	14.12.2023	X	

**Machbarkeitsstudie zur Gewerbeflächenentwicklung Osttangente, Stadtteil Springe**

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz (PUKA) empfiehlt dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Es wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um die Erschließung der Fläche an der Osttangente in Springe als Gewerbefläche hinsichtlich der technischen äußeren Erschließbarkeit und dem wirtschaftlichen Aufwand der Realisierung einzuschätzen. Diese ist aus städtischen Haushaltsmitteln ohne zusätzliche Fördermittel zu finanzieren.

**Begründung**

Historie:  
**317/2021-2026 -1**

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde im Oktober 2022 laut Beschluss mit der Durchführung der Vergabe der Leistungen unter Vorbehalt des Vorliegens eines positiven Förderbescheides beauftragt. Förderfähig sind gem. Förderrichtlinie für ein „Regionales Gewerbeflächeninvestitionsprogramm“ (REGIP) der Region Hannover) Machbarkeitsstudien (MBS), Fachgutachten, Planungs- und Nutzungskonzepte durch nicht rückzahlbare Zuwendungen an Kommunen von bis zu 100.000 € bei einer Förderquote von 50 %.

Das Ziel war bisher, in einem 2-stufigen Verfahren zunächst ein **technisches, infrastrukturelles und wirtschaftliches Konzept** für die **Erschließung** des Areals im Rahmen einer Machbarkeitsstudie der zu eruieren.

Nach einem längeren Abstimmungsprozess mit der Wirtschaftsförderung der Region Hannover bzgl. der Förderantragsstellung der Machbarkeitsstudie wurde deutlich, dass die Voraussetzung für eine Förderung ist, bereits das gesamte Gebiet zu überplanen und einen Kriterienkatalog zu entwickeln. Die angedachte 2-stufige Beauftragung der Leistung kommt daher nicht zum Zuge.

Die Stadtverwaltung empfiehlt daher, zunächst zu prüfen, wie und mit welchem Aufwand die äußere Erschließung des Geländes möglich ist (Machbarkeit). Dafür werden keine Fördermittel in Anspruch genommen. Es soll nicht unnötig Geld /Eigenanteil bei einer evtl. Förderung von 50% für die konzeptionelle Überplanung der Gesamtfläche ausgegeben werden, bevor nicht die *grundsätzliche* Erschließung gesichert ist.

Nach Vorliegen dieser MBS wird entschieden, wie weitergearbeitet wird.

Weitere detaillierte gebietsbezogene Leistungen sind lt. Region auch zu einem späteren Zeitpunkt förderfähig.

Inhalt der MBS:

Die Konzeptdarstellung soll Varianten unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Nutzung der vorhandenen Infrastruktur und Varianten für den Bau einer neuen Erschließungsinfrastruktur entwickeln.

Folgende Inhalte sollen zwingend in dem Zusammenhang einer Erschließungskonzeption inkl. Grundlagenermittlung, Entwässerung und Kostenbetrachtung berücksichtigt werden:

- Äußere und innere Erschließung mit Entwässerung
- Wirtschaftliche Betrachtung: Kostenschätzungen / Berechnungen
- Verkehrs-Prognose (Auswirkung zusätzlichen Verkehr auf vorhandener Infrastruktur)

Sollte die MBS zu dem Ergebnis gelangen, dass die Flächen für ein Gewerbegebiet technisch und wirtschaftlich zu erschließen sind, kann zu diesem Zeitpunkt eine REGIP Förderung für Folgegutachten (Hydrologie, Artenschutz, Altlasten) beantragt werden, um das Areal weiterzuentwickeln. Dieses Vorgehen wird seitens der Stadtverwaltung im etwaigen Falle befürwortet.

Finanzielle Auswirkungen:

voraussichtliche Ausgaben (Stadt Springe) 50.000 EUR

57101.42910008 Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte:  
50.000 € - Kosten Machbarkeitsstudie Gewerbeflächenentwicklung

<b>Kosten- und Haushaltscontrolling</b>			
Produktkonto :	57101.42910008	Die vorgesehene	ausgeschrieben
Bezeichnung des Produktkontos :	<i>Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte Im Deckungskreis 0396 Wirtschaftsförderung</i>	Maßnahme	vergeben
		kann mit	50.000,00 ausgeführt werden
		Folgekosten (sind anzugeben!):	
Verfügbar :	62.325,00	Fachdienst Finanzen	
Bedarf :	50.000,00	Springe, den	
Rest :	<u>                    </u>		

Auswirkungen auf die Prioritätenplanung: In Prioritätenplanung bereits enthalten.

Auswirkungen auf die Kapazitätenplanung: In Kapazitätenplanung bereits enthalten.

**Der Bürgermeister  
In Vertretung:**

**(Gebauer)**